

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119641
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>923</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	03.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2749,2144
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	2	Flächenhafte starke bis kritische Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	1	Sehr stark störender, behindernder oder beeinträchtigender Lebensraum
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

An der Geländeoberfläche ca. 5 bis 6 m breiter Grabenbereich. An der Westseite mit einem dichten Gehölzsaum, südlich hauptsächlich aus Schwarz-Erlen, nach Norden zu eher aus Weißdorn, ganz im Norden wieder aus Schwarz-Erlen. Auf der Ostseite schließt ein Grasacker an, mit einem eingesähten, noch nicht genutzten Grasaufwuchs. Die Böschungen auf beiden Seiten sind teilweise über 1 m hoch, offenbar verläuft der Graben im Mittelteil durch einen Geländerücken, hier sind die Böschungen bis zu 1,5 m hoch. Die Wasserfläche ist über weite Abschnitte von krautigen Fluren und Gehölzen stark überschattet, dadurch zum Teil unbewachsen. In besonnten Abschnitten findet sich etwas Froschbiß, ansonsten auch Wasserlinse. Submerse Vegetation aus Wasserstern findet sich nur noch in kleinen Restbeständen. Die Wasserfläche ist ca. 1,5 m breit, das Wasser rund 20 cm tief. Es ist mittelstark getrübt und durch die starke Eisenockerbelastung deutlich rot verfärbt. Am Grund findet sich ein entsprechender Schmierfilm. Die krautige Ufervegetation ist z.T. grünlandartig geprägt, abschnittsweise aber auch gewässertypisch mit eingestreuten Vorkommen der Arten der Röhrichte und feuchten Hochstaudenfluren. Insgesamt nur mäßig artenreich, insbesondere auf der Ostseite herrscht eine intensive Ackernutzung vor, die auch zur Verarmung der Grabenvegetation beigetragen hat. Im Norden ist die Wasserführung etwas oberflächennäher, hier sind die Böschungen nur etwa 0,5 m hoch, die Wasserfläche bis zu 2 m breit. Hier ist die Vegetation etwas lockerer, besonnter und artenreicher mit Vorkommen submerser Arten wie Nutalls Wasserpest und Wasserstern.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Randgraben, von Norden nach Süden verlaufend, am Rand des NSG Boberger Niederung. Gegenüber vom Billwerder Bildeich bei Nr. 241 von Norden her in die Bille mündend.			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Westen eine Gehölzreihe, dahinter Grünland im NSG. Im Osten ein intensiv-Grasacker.			
<b>Rechtswert (X)</b>	575513	<b>Hochwert (Y)</b>	5929267	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Boberg [ HH-2048 / Anteil: 29% ], NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 71% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

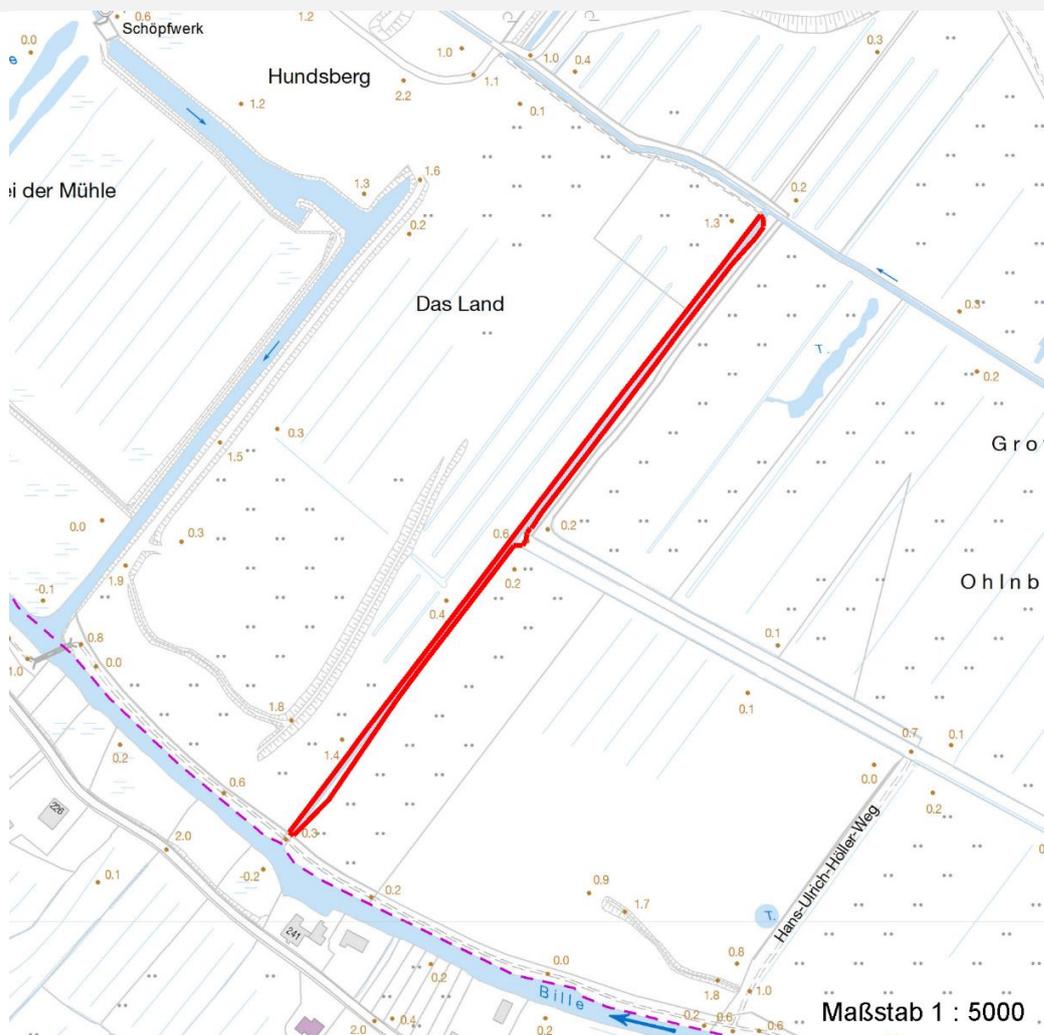
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119641
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>923</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	03.08.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2749,2144
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119641	52719	7428	63	09.09.2008	/	7430	97
119641	52649	7428	64	09.09.2008	/	7430	98
119641	52878	7428	149	09.09.2008	/	7430	71
119641	87050	7428	201	21.07.2014	/		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66682	0	7428_923_030817_2.JPG	
66683	0	7428_923_030817_3.JPG	
66684	0	7428_923_030817_4.JPG	
66685	0	7428_923_030817_1.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119641
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>923</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2749,2144
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Der Graben entwässert große Teile der zum NSG Boberger Niederung gehörenden Flächen, dient hier als Überlauf und verhindert damit höhere Wasserstände im Gebiet. Daher wirkt er sich großflächig ausgesprochen schädlich aus. Die Eisenockerbelastung ist ebenfalls erheblich. Die Nutzung auf der Ostseite reicht zu nah an den Graben heran und verarmt die Vegetation durch Eintrag von Pestiziden und Düngemitteln.
Wertgesichtspunkte	Dauergewässer, vmtl. mit Eignung als Lebensraum für Amphibien.
Maßnahmen	Die Wasserstände im Gebiet möglichst auf hohem Niveau halten. Dafür sollte der Graben im Anschlussgebiet im Süden an die Bille vollständig verschlossen werden. Gerade hier im Bereich der hohen Geländepartien wirkt der Graben zu stark entwässernd.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7428_923_030817_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	7428_923_030817_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119641
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>923</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2749,2144
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7428\_923\_030817\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7428\_923\_030817\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119641
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>923</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2749,2144
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	1.25 m
Gewässertiefe	0.20 m
Breite	1.50 m
	5.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Trübung	m - mittlere Trübung
Färbung	r - rotbraun: Eisenverbindungen, Verockerung
Verockerung	s - stark
Substrat	sc - Schlamm (Feinsubstrat organisch)
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	senkrecht bis sehr steil - > 1:1
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
naturnahe Uferveg.	75 %
Schwimmbi.veg.	20 %
submerse Veg.	20 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-						-							
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-						-							
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-						-							
Bromus secalinus agg. (Artengruppe Roggen-Trespe)	7	w		-	-						-			1			1	
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-						-							
Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern)	7	w		-	-						-			D			3	
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-							
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-							
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	z		-	-						-							
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-							
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	z		-	-						-		b	V			V	V

